Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

voll und nahm mir, beschämt über meine Unkenntnis, vor, mich bald vom Fachmann hierüber aufklären zu lassen.) Ich ließ die ganze Erklärung über all die mitzuschleppenden Utensilien geduldig über mich ergehen und wagte dann - wie ungeschickt die schüchterne Frage: Kommen denn eigentlich solche Zeltferien billiger, als wenn man sich ein Haus mietet oder ins Hotel geht? Bethli, ich möchte diesen Moment nicht wieder erleben, ich zitterte unter dem vernichtenden Blick, der mich traf, und mein Trommelfell bebte als die Worte daran schlugen: Wir sind Idealisten und daher zelten wir und nicht aus Berechnung! Jetzt wußte ich, was ich von mir zu halten hatte. Oh ja, ich hatte berechnet, stundenlang und ich war zum Schluß gekommen, daß ein Ferienhaus doch noch billiger kommt als das Hotel. – Geknickt schlich ich ab und wagte nicht einmal mehr die Augen vom Boden zu heben. Ich kochte mißmutig und mißmutig saß ich am Mittag beim Tisch. Mein Mann brachte nichts aus mir heraus, als daß ich nächstes Jahr auch zelten werde und zwar aus Idealismus! Meine kommenden Ferien freuten mich nicht mehr. Das nette, komfortable Haus, das wir uns gemietet haben, fand ich scheußlich und da es sich auch in der Nähe des Camp befindet, litt ich schon in Gedanken Höllenqualen, wenn ich mir all die vorwurfsvollen Blicke vorstellte, die mich als «Spießer» ja ganz bestimmt treffen würden. Du, Bethli, hast mich von diesen Zuständen befreit. Nachdem ich Deinen Artikel gelesen hatte, nahm ich rasch die Foti des glatten Ferienhäuschens wieder aus den tiefsten Tiefen meiner Schublade und stellte sie an einen Ehrenplatz. Ich werde nun meine Ferien sicher genießen. Ich werde mich täglich darüber freuen, daß es bei uns warmes Wasser gibt, das mir das Windelnwaschen zum Vergnügen macht, ich werde den Staub übermütig von den Möbeln blasen und mich stets daran erinnern, daß ich am Ende der Ferien Fr. 15.- für die Reinigung bezahlen muß und ich werde mich jede Nacht tief in mein weiches Bett kuscheln und dabei denken, daß es sich doch lohnt, faul, bequem und un-idealistisch zu sein!

Marianne.

Warum einfach . . .

Wie umständlich und kompliziert unsere teuren Eidgenossen oft sein können, habe ich letzthin wieder einmal erfahren. Um die so billigen und vorteilhaften Ausverkaufswaren zu besichtigen und ein bifschen darnach zu "gluschten", holte mich meine Freundin eines Nachmittags ab. Es war Samstag, und so konnten wir unsere Kinder in der sicheren Obhut unserer Männer lassen. Der meine verzog sich mit Anhang in den nächsten Wald, um der tro-



pischen Hitze und etwelchen Besuchern zu entgehen. Vor seinem Weggang setzte er noch den Rasensprenger in Funktion, mit dem Bemühen, das Gemüse vor dem Verdorren zu bewahren.

Unterdessen schlief im Nachbargarten unter einem schattenspendenden Apfelbaum der Jüngste meiner Freundin in seinem Kinderwagen. Plötzlich läßt der Kleine ein Mordiogeschrei los, worauf der erschrockene Vater im Sturmesschritt herbeieilt, um zu sehen was seinem Liebling fehle. In der Eile hatte mein Mann den Rasensprenger ein bisschen zu weit nach vorne gestellt, so daß ein feiner Sprühregen den Wagen des Kleinen erreichte, und diesen natürlich erschreckte. - Was tut nun der mit geistigen Gütern reichlich ausgestattete Ehemann? Er steigt mit einer Behendigkeit, die seiner umfangreichen Körperfülle alle Ehre macht, über den Gartenhag, zerreißt dabei seine Halbsonntags-Hose, und stellt unsern Rasensprenger einen halben Meter weiter zurück, damit sein Söhnchen nicht unfreiwillig getauft werde.

Bin ich falsch gewickelt, wenn ich behaupte, es wäre einfacher gewesen, den Kinderwagen etwas nach vorne zu ziehen,

Seit Jahrzehnten sind die natürlichen

Rickenhlut

-Produkte erfolgreich für die Haarpflege. Lotionen, Brill, Shampoons, Fixator etc. erhältlich im guten Fachgeschäft Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faldo Direkter Versand von sämtlichen Alpenkräutern



Erhältlich in allen Apotheken oder direkt durch **Apotheke Kern, Niederurnen** Kräuter und Naturheilmittel Tel. (058) 41528





Aus mit der Liebe! Hätte sie doch daran gedacht, ihre schlanke Linie zu behalten durch

Kissinger Entfettungs Tabletten

Erhälflich in allen Apotheken und Drogerien. Prospekte durch Kissinger-Depot Casima (Tic.).



"LATERNE" ZÜRICH Spiegelgasse 12 inmitten der romantischen Altstadt Nicht teuer, aber gut! Gebrüder Hauff



Maruba—Schönheits—Schaum, der feinste ätherische Öle enthält, wirkt belebend und kräftigend auf den ganzen Organismus. Maruba löst den sich täglich neu bildenden Körpertalg, der die Haut welk, grau und faltig erscheinen läßt.

Flaschen zu Fr. —.65, 3.15, 5.85, 13.20 und 22.65 In Apoiheken, Drogerien, Parfümerien und beim guten Coiffeur,



werden wir

Just-Berater

überall empfangen. — Was Just bringt, ist gut. Just-Bürsten für den Haushalt, Just-Bürsten und Just-Produkte für Gesichts- und Körperpflege. Wenn Ihnen ein Just-Produkt mangelt,

schreiben Sie an

Ulrich Jüstrich Just Walzenhausen (App.)

Hotel Couronnes & Poste, Brigue



Das eigenwillig-reizvolle neue Restaurant, ein wie aus einem feudalen Schloß herausgelöster Raum, ist just der rechte Rahmen für ein würdiges Mahl und den Duff der Walliser Weine. Daneben die neue, intime Bar ... Ein Besuch lohnt sichl Tel. 31509 R. Kuonen, neuer Besitzer.